

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

1.6.1875 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Dienstag den 1. Juni

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 10,467. Die Ernennung der Bezirksräthe für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle des verstorbenen Bezirksraths Rathschreiber Bollmer von Knielingen wurde durch Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. d. M. Nr. 7379 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung

Bürgermeister Neck von Eggenstein

für den Rest der Amtsbauer des Verstorbenen, d. i. bis 1. März 1877 als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Karlsruhe ernannt.

Derselben wurde der Bezirk VI, umfassend: Orte und Gemarkungen Mühlburg, Grünwinkel, Doglanden, Knielingen und ein Theil der Gemarkung Bulach übertragen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Biegler.

Dankagung.

Von Frau Rosette Seelitzmann, geb. Oppenheimer, erhielten wir zum ehrenvollen Andenken ihres verstorbenen Vaters, Herrn Raphael Oppenheimer, 50 Mark zur Verteilung an hiesige Arme. Für dieses Geschenk sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Mai 1875.

Die Armenraths-Commission.

(Alt-)Katholiken-Verein.

21. Mittwoch den 2. Juni 1875 findet im Saale zum Weißen Bären Abends 8 Uhr Generalversammlung statt, wozu die (Alt-)Katholiken eingeladen werden.

Tagesordnung: Mittheilung über die in Bonn abgehaltene II. Synode.

Karlsruhe, den 31. Mai 1875.

Der Vorstand.

v. Engenberg. Malsch. Schwarzmann.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6	Pfennige
1/2	Kilo Halbweißbrod kostet	15	"
1/2	" Schwarzbrod kostet	12	"
1 1/2	" ditto kostet	36	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1875.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Vom 1. Juni an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	56	"
1/2	" Kalbfleisch	60	"
1/2	" Schweinefleisch	60	"
1/2	" Hammelfleisch	60	"

Karlsruhe, den 1. Juni 1875.

Die Genossenschaft.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 24. bis 30. Mai.

Zahl der Besucher 436.

Davon neu 40.

Zahl der ausgeliehenen Bücher 476.

Vom 10. Februar bis 30. Mai wurden an 1193 Personen 7314 Bände abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

Submission.

21. Die im hiesigen Garnison-Lazareth auszuführenden Tischler- und Schreinerarbeiten, veranschlagt auf rund 1088 M. resp. 680 M. sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Besteigerte mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zu dem zur Eröffnung derselben

auf Montag den 7. Juni er.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des genannten Lazareths anberaumten

Termine einzureichen.

Kostenanschlag und Bedingungen können daselbst

vorher eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1875.

Königl. Garnison-Lazareth.

Holzversteigerung

Aus Großh. Hardtwalbe werden versteigert:

Wittwoch den 2. Juni,

Abth. IV. 27 Lachensuhl,

75 Stück tannene Hopfenstangen,

4675 Stück forlene Wellen.

Donnerstag den 3. Juni,

Abth. III. 7 Pfalzgrafen-Jagen,

472 Ester forlenes Prügelholz,

7300 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 2. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseeer Querallee,

am 3. am Leopoldshafener Parkthor, jedesmal früh

8 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. Mai 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

von Merhart.

Heugras-Versteigerung.

3.1. Samstag den 5. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Großherzogliche Gutsverwaltung.

Häuser-Versteigerung.

3.2. Aus Auftrag des Eigenthümers versteigert der Unterzeichnete am

15. Juni a. e.,

Nachmittags 2 Uhr,

in seiner Wohnung Akademiestraße Nr. 31

die in der Leopoldstraße unter Nr. 6 und 14 a

belegenen Häuser, und zwar Haus Nr. 6 taxirt zu 27,500 fl. und Haus Nr. 14 a gerichtlich taxirt zu 32,000 fl. Die Häuser werden

sofort endgültig bei einem annehmbaren Gebote zugeschlagen, die Bedingungen als auch

die Rentabilität derselben können täglich zwischen 1-3 Uhr bei mir ersehen werden. Auch

ein Handverkauf der Häuser kann bis zur

Versteigerung noch abgeschlossen werden.

A. Sondheim, Geschäftsbagent,

Akademiestraße 31 parterre.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 1. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldhornstraße 48 im zweiten Stock

die zum Nachlasse des verstorbenen Maurers Ludwig

Heid dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 aufgerichtetes Bett, einige Kleidungsstücke, Weißzeug und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 30. Mai 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kriegstraße 104 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Gas- und Wasserleitung, 1 Mädchenkammer und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

— Kronenstraße 24, Ecke der Langenstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls selbst im Laden.

*4.4. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör (mit oder ohne Stallung) auf 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 10—1 Uhr eingesehen werden.

Leopoldstraße 1, gegenüber den Anlagen, ist im untern Stock eine Familienwohnung mit Glasabschluss von 6 Zimmern nebst 2 ineinandergehenden Kammern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzfall sogleich oder auch später zu vermieten. Nähere Auskunft wird Lyeceumstraße 2 eine Stiege hoch ertheilt.

* Leopoldstraße 3 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Lyeceumstraße 1 (in nächster Nähe des Marktplatzes) ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Keller und Speicher, auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* Sophienstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden, neu hergerichteten Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.

* Stephanienstraße 21 ist sogleich oder auf 23. Juli der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller sammt aller Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

— Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagenfenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden zu vermieten.
6.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit Comptoir während der Messe tag- oder wochenweise oder länger zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Alte Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. NB. Es kann auch wochenweise vermietet werden.

Lokal zu vermieten.
2.2. Ein geräumiges Lokal, für einen Laden sich eignend, mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern ist auf 23. Oktober beziehbar; auch kann Ladeneinrichtung dazu gegeben werden. Reflektirende belieben ihre Adressen unter Y. Z. abzugeben.

Lokal und Zimmer zu vermieten.
*2.1. Ueber die Messe ist ein großes Ladenlokal, in der Nähe des Marktplatzes, sofort zu vermieten. Auch sind 2 schöne Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Lokal zu vermieten.
* Ein großes, schönes Lokal, geeignet für ein Waarenlager oder zur Ausstellung während der Messe, sofort beziehbar: Ettlinger Landstraße 9.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Sofort oder später zu vermieten: In meinem Neubau, Leopoldstraße 2b, zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer sammt Zugehör. Näheres Jähringerstraße 24 bei J. Billing, Maurermeister.

*3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Waschküche, Garten zum Alleingebrauch, Wasser- und Gasleitung, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Seminarstraße 7a im dritten Stock.

8.7. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Abgabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermieten. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigentümer im unteren Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock.

*2.2. In sehr angenehmer, frequenter Lage ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Mühlburger Landstraße 7 zu erfragen.

2.1. Auf 23. Juli oder auch früher ist im 2. Stock des Hauses der Unterzeichneten eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie Kellerraum, Holzplatz, Schweinestall, etc. billig zu vermieten. Ph. Niegel Wittwe, zur Rose in Grünwinkel.

4.1. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der zweite, dritte und vierte Stock, bestehend je in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Waschküche vorhanden. Das Nähere bei Aug. Rupp Steinstraße 3.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine prächtige Herrschaftswohnung (Bel-Etage) mit allen Einrichtungen der Neuzeit, in bester Lage der Kriegstraße zu vermieten. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages, Wismarstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

— Drei geräumige Zimmer vornheraus, unmöblirt, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde, sind auf 23. Juli, wenn gewünscht auch früher, zu beziehen. Einzeln von Nachmittags 2 Uhr an. Das Nähere ebendasselbst Lammstraße 9, 2. Stock.

— Hirschstraße 35 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Alkov zu vermieten. Yllingmann.

*2.2. Ein schön möblirtes Schlafzimmer, in angenehmer Lage, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 7 im 3. Stock. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Schlafzimmer, in angenehmer Lage, ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist um billigen Preis Waldstraße 29 im 3. Stock an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst wird Arbeit zum Steppen auf der Maschine angenommen.

* Schützenstraße 21 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Arbeiter mit Kost zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, im 3. Stock, nahe am Marktplatz, ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, sofort zu vermieten.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, 2. Stock.

*2.1. Stephanienstraße 98 ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Große Spitalstraße 4 ist im 3. Stock sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 36.

* Akademiestraße 30 ist sogleich oder auf 15. Juni im 2. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer ebener Erde auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juni an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Erbprinzenstraße 2 im vierten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nahe beim Rondeauplatz, ist sogleich oder auf 15. Juni an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Erbprinzenstraße 2 im vierten Stock.

* In der Nähe des Marktplatzes ist ein einfach möblirtes Zimmer in den Hof gehend, an einen jungen Angestellten oder einen Kaufmann sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 29 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten, auch kann die ganze Pension gegeben werden.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Zimmer im dritten Stock an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 65 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 56, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf 1. Juni ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31 parterre.

Zwei freundliche Zimmer möblirt oder unmöblirt sind sogleich zu vermieten: Adlerstraße 13 im Laden. Aug. Bauer.

* Eine große, helle Werkstätte ammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im zweiten Stock. *2.2.

Keller zu vermieten.

* Ein gewölbter Keller ist sogleich billig zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit oder ohne Küche in der Nähe des Ludwigplatzes. Adressen wollen gefälligst Amalienstraße 14 parterre abgegeben werden.

* Eine Familie, bestehend aus drei Personen, sucht eine möblirte Wohnung (2 Schlaf- und 1 Wohnzimmer) in der Nähe oder auf dem Schloßplatz oder beim Sallenwäldchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. D. *2.2.

*2.1. Sogleich oder auf kommendes Quartal wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, wovon eines als Arbeitslokal für Holzschneiderei benützt werden dürfte, gesucht. Erwünscht wäre solche in einem freundlichen Hinterhaus von der Kronen- bis zur Waldstraße ebener Erde. Adressen erbittet man im Kontor des Tagblattes unter Zeichen H. G.

— Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 großes, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu mieten gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

Reble

Ettlinger

Franz
Obermayer
Rupp
D. Paul
Wagner

R. Haas

Epp

Ylling

Weiß

H. P.

Meyer

Gebres

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

W.

Lud. Kuhn
Für eine stille Familie, ohne Kinder, wird ein schöner zweiter Stock von ungefähr 5 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt auf Oktober oder früher zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird auf 23. Juli oder auf Mitte August im westlichen Stadtheil eine gut unterhaltene Parterrewohnung von 5 Zimmern, worunter mindestens zwei größere. Mitgenuss eines Gartens wäre erwünscht. Adressen abzugeben mit der Bezeichnung V. im Kontor des Tagblattes oder Amalienstraße 93 im untern Stod. *J. Mittelberg*

Dienst-Anträge.

3.3. Ein gefehetes, einfaches, solides Mädchen, welches gut, einfach, bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Waldstraße 48 im 2. Stod. *Krenz*

* 3.3. Ein Mädchen für Küche und Haus wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 56 parterre.

Ein braves, einfaches Mädchen wird auf Johann in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 47 im ersten Stod. *Hecht*

* 3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas französisch spricht, findet auf Johann eine gute Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 55 eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen oder eine ältere Person wird zu Kindern gesucht. Auch wird ein Zimmermädchen und ein Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87. *Rumling*

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten tüchtig ist, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 33 im 2. Stod.

2.1. Auf's Ziel wird ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Schützenstraße 43 im Laden. *H. Zoller*

* Zum Eintritt auf Johann wird zu einer Dame ein ausländisches, nicht ganz junges Mädchen gesucht. Dasselbe soll im Kochen erfahren sein, gut nähen und bügeln können und über Fähigkeiten und Betragen Zeugnisse vorlegen. Näheres Sophienstraße 3, zwei Treppen hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann wird sogleich auf's Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87. *Benzinger*

3.1. Eine kleine Familie sucht gegen guten Lohn ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, nur ein solches mit guten Empfehlungen wolle sich melden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wagner*

* Zwei solide Mädchen, eines als Köchin, das andere als Zimmermädchen, werden auf nächstes Ziel gesucht: Friedrichsplatz 9 eine Treppe hoch.

* Ein älteres Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 62 im Laden.

* Zum 1. Juni wird zu einem kleinen Kinde ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wagner*

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches gut kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf Johann gesucht: Schützenstraße 16 im zweiten Stod.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße 13 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine gewandte Kellnerin finden auf Johann Stellen im Gasthaus zum Adler in Mühlburg. *Wolker*

* 2.1. Ein Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht, welches Zimmerreinigen, waschen und bügeln versteht. Wo? zu erfragen Hirschstraße 6.

Carl Friedr. Geop. Josph. Hoff
2.1. Eine Köchin findet auf's Ziel in einer größeren Küche eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 102.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet Herrenstraße 22 im 3. Stod auf kommenden Ziel eine gute Stelle.

Ein junges, williges Mädchen, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Douglassstraße 14 im Laden. *Fry. Oberst*

* Ein solides, junges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf Johann in Dienst gesucht: Amalienstraße 45 im Laden.

* Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 124 im untern Stod.

3.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle andere häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50. Ebenfalls wird auf Johann ein Kindsmädchen gesucht.

3.1. Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stod. *O. W. Bauer*

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Luisenstraße 12 im Hinterhaus. Ebenfalls wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person von gefeitem Alter, welche selbstständig einer besseren Küche gut vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht auf Johann eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Barth*

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 1 im Hintergebäude ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Hoff*

* Ein junges, solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 62 im Hinterhaus im vierten Stod.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 104.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.13.

Kellner-Gesuch.

* Drei gewandte Kellner finden sofort gegen hohes Salair in einem größeren Badeorte Engagement. Näheres Alsterstraße 33 im 2. Stod.

Zwei Installateure,

gelernte Blechner, finden dauernde Arbeit: kleine Herrenstraße 19. *Minding* 3.1.

Drei tüchtige Tapezierer

finden sofort dauernde Arbeit. 2.1. *W. Winter*, Herrenstraße 26.

Maurer-Gesuch.

* Friedrich Weis, Maurermeister, Ruppurrerstraße 24, nimmt 50 tüchtige Maurer an und zahlt per Tag 2 fl. *3.2.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sofort Stelle bei hohem Lohn. *Wilh. Schuhmann*, zum Mohren. 3.1.

Stellen-Anträge.

6.6. Eine erfahrene Kinderfrau mit guten, langjährigen Zeugnissen versehen, die reines *L. W. K. 1200*

deutsch spricht und Liebe zu kleinen Kindern hat, findet sofort Stelle in Baden, Thiergartenstr. 1 a.

3.3. Ein solider Hausfurer oder Colporteur findet auf einen leicht verkäuflichen und rentablen Artikel Anstellung bei B. Gutkunst, Werberstraße 12 nächst dem Café Maurer. (1677.)

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und Kleider machen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 42 im zweiten Stod.

Ein braver Bursche findet als Hausknecht bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *Hirsch*

* Ein Hausknecht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in einem hiesigen Gasthof eine Stelle. Näheres Langestraße 195.

* 3.1. On demande une bonne suisse ou française pour partir en Russie avec une famille russe, et pour enseigner une petite fille de 3 ans et un petit garçon de 5 ans. S'adresser par écrit Baden-Baden, Sophienstrasse Nr. 12 au premier.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.1. Eine Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung: kleine Herrenstraße 9 im 3. Stod.

* Es wird sogleich eine geübte Maschinennäherin gesucht: Kreuzstraße 3 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut serviren kann, wird jeden Sonn- und Feiertag zur Ausbilfe gesucht: Hotel zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28.

Eine Lauffrau

wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45 im zweiten Stod.

Buchhalter-Stelle-Gesuch.

* Ein junger, militärfreier Kaufmann, seit mehreren Jahren in einer Fabrik als Buchhalter thätig, sucht eine entsprechende Stelle in Karlsruhe. Näheres Schützenstraße 34 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes Zimmermädchen sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 6 im 3. Stod im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein älteres Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches sehr gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder auch als Jungfer bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Stephanienstraße 74.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Langestraße 205 im dritten Stod.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt. Nähere Auskunft wird erteilt Eckhaus der Sophien- und Hirschstraße 27 im Laden.

* 2.1. Ein Mann in den mittleren Jahren, mit coulanter Handschrift und im Planzeichnen geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Waldstraße 3 im Seitenbau im 3. Stod.

Empfehlung.

* 2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln, Nähen und Ausbessern, sowie im Sticken von Namen aller Art billigst. Näheres Große Herrenstraße 29 im Seitenbau.

Verloren.

* Verloren wurde am vergangenen Samstag zwischen 1 bis 6 Uhr ein schwarzer Camisol vom Kaufmann Niempy in der Kronenstraße durch die Spitalstraße bis zum goldenen Kopf. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung bei Maurerbalter Eberhardt bei Kaufmann Niempy abgeben.

Appel
Waldstr. 42
Bedener
Waldstr. 17

* Ein goldener Uhrenschlüssel wurde am letzten Samstag Vor- oder Nachmittag verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock rechts abzugeben.

* Gestern Abend wurde in der Durlacher Allee ein goldener Uhrenschlüssel, eingelegt mit roten Steinchen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Bähringerstraße 70 abzugeben.

* Verloren wurde in der Nacht vom 30. auf 31. Mai gegen 12 Uhr in der Langen resp. Kriegsstraße ein Portemonnaie, enthaltend 1 Fünfmärkstück und ungefähr 60 Pfennig. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße 71 im zweiten Stock abzugeben.

* Ein junger, schwarzer Hund mit vier halbweißen Pfoten, weißer Brust und einer Doppelnase hat sich verlaufen, und bittet um Rückgabe gegen Kostenverütung. A. Pfan, Luisenstraße 52.

Gefunden.

* Am Sonntag den 30. d. M. wurde ein Portemonnaie mit Geldeinhalt in dem Augartenbeisaal gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung der Einrückungsgebühr Schützenstraße 35 abholen.

Häuser- und Baupläge-Verkauf.
33. Billige, rentable Häuser und Baupläge im Bahnhofstadtteil hat aus Auftrag zu verkaufen W. Gutekunst, Werberstraße 12 nächst dem Café Maurer. (1676).

* **Kinderwagen,** ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 43 im 3. Stock.

* **Ein Hoshund (ächte Race),** Bernharbier, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wolf
Juni 28

18 Hühner, Cochinchina und Banzenauer und 1 Banzenauer Hahn, sowie ein Hühnerstall und für einen Hühnerhof geeignete Drahtgitter sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 20. *2.1.

Lubberg

* **6 Stück größere Oleander,** 1 großer Bogellässig für in's Freie zu stellen sind zu verkaufen: Langestraße 50 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein schöner großer Hund (Meherrace) ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Hernberg 2. p. 77*

Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Koffhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Bähringerstraße 53 im zweiten Stock.

Frieder

* Ein guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 33 bei G. Pflz.

* Mehrere Bettladen mit Ober- und Unterbett, 1 großer Kleiderkasten, 6 Stück nußbaumene Stühle, Feigenbäume in Kübeln sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wolf Juni 28*

*2.1. Ein neuer Stofskarren ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße 136.

*2. Eine vollständige Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsgagent Landmesser, Langestraße 23.

* Billig zu verkaufen: 1 Chiffoniere, 1 massive nußbaumene Bettlade mit Kopf, Matratze und Bett, 1 Ovale, 1 Wasch-, 1 Eß- und 1 Küchentisch, 1 einthüriger Kleiderkasten, verschiedene Bettladen, Betten, Federn und verschiedene Sachen: Quersstraße 6.

* Zu verkaufen eine sehr starke Bettlade mit gefülltem Strohsack und Polster, ein noch gutes Ledbett, ein Kinderbedbett, eine hübsche Erdöl-lampe, eine Thüre und ein Hofthor: Bähringerstraße 94 über den Hof.

* Eine Kommode, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Theetisch, 1 großer Spiegel mit Goldrahme ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wolf Juni 28*

* Ein noch gut erhaltenes Sopha ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 5 eine Treppe hoch.

* 2 einthürige Kleiderkästen, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, polierte und tannene Bettladen, Tische, Bettröste, gebrauchte Strohmatrizen, Holzstoffer, neue Betten, Bettfedern, 1 Kanapee, 1 langer polierter Tisch für 10 Personen groß werden äußerst billig verkauft: Quersstraße 27.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein junger Spitzhund zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße 24 im untern Stock.

* Ein gebrauchter, sich noch in gutem Zustand befindlicher Schreibtisch oder Pult wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Güterzieher (Restkaufschillinge) werden zu kaufen gesucht durch W. Gutekunst, Werberstraße 12 nächst dem Café Maurer. 3.3.

* **Drei bis vier Oleanderbäume** werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Martinsw. 38*

Eine Badwanne

wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 26.

Ankauf

von Betten, Möbel, Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Makulatur, Metallwaaren und werden die besten Preise bezahlt: Quersstraße 6 bei J. Frenberger.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Pacht- oder Zapfwirtschafts-gesuch.

3.3. Von einem gebildeten, tüchtigen und cautionfähigen Wirth wird eine gangbare Pacht- oder Zapfwirtschaft auf 1. September oder auch früher zu übernehmen gesucht. Reflectirt wird bloß auf etwas wirklich Nützlich und wollen diesfallige Anträge gerichtet werden an W. Gutekunst, Werberstraße 12 nächst dem Café Maurer.

Anzeige.

* In meiner Gabel- und Strickshule werden noch einige Mädchen angenommen.

Frau L. Schmidt Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Aechtes Hunyadi Janos

(Ofener Bitterwasser),
Friedrichshaller, Pilsner und
Sandschaber Bitterwasser,
Mergentheimer,
Wildunger,
Kissinger Kakokzin,
Vichy (grand Grille),

sowie alle übrigen Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Wirsch,
Kreuzstraße 3.

Schöne

Aale

vorrätig.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Mehrere hundert frischgelegte Eier sind für mich eingetroffen und werden billig abgegeben bei

Aug. Bauer, Adlerstraße 13.

**Theodor Frank'sche
Althee-Bonbons
Baibingen a. G.**

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfohlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr. Ferd. Schneider in Karlsruhe.
Wih. Pfeiffer
Nachfolger von F. X. Weißbrod.
Ludwig Reikner in Durlach.

Rechte Bamberger-, sowie türkische Zwetschgen verkauft
Aug. Bauer, Adlerstraße 13.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Rühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Paul, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schupp, Langestraße 243.

**Frisch eingetroffen:
Rhein-Salm,
Soles.**

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Soeben wieder eingetroffen:
Göttinger Würste und westph. Schinken
bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen:
frische Felchen,
sowie
Sechte

bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Die erwartete Sendung
frisch geräuch. Störfleisch
ist soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Limburger Käse
zum Streichen verkauft fortwährend
August Bauer, Adlerstraße 13.

Ganz reifen
bairischen Rahmkäs
per Pfund à 35 Pfennige
Friedrich Malsch,
Ludwigsplatz 55 b.

„Eis“

verkauft

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.



Bröner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinsäcken à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolf & Sohn

Schwämme,

als: **Bad-, Toilette- und Kinder-
Schwämme,** ebenso **Wagen-, Pferd-
und Fenster-Schwämme** habe in großer
Auswahl vorrätzig, und empfehlen sich die-
selben durch ihre gute Qualität und billigen
Preise.

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Cigarren

von 3 bis 12 Pfennige, in gut abgelagerter
Waare, empfiehlt bestens

Aug. Zauer, Adlerstraße 13.

**Bad- und Toilette-Schwämme,
Badhauben,
Badrollen,
Schwammbeutel,
Krottirhandschuhe,
Badseife** empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Die erwartete Sendung

**leinerer Sommerhandschuhe für
Herren, Damen und Kinder**
ist eingetroffen bei

J. Wolff & Sohn,
5.2. Hoflieferanten.

Eine Parthie Sommerhandschuhe, das
Paar à 36 Pfennige, bei

Carl Naupp,

3.3. Carl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an
Zahlung angenommen.

Sommerüberzieher,

selbstgefertigte,
verkaufe den noch vorhandenen Vorrath
zum Kostenpreis.

Eduard Bösch,
Waldstraße 26.

Reelle Waare — solide Arbeit — billige
Preise. 3.3.

Badehosen

in allen Größen und verschiedenen Qua-
litäten empfiehlt 3.1.

C. W. Keller, Waldstraße 53.

Stickerien zu Lingerie- und Kleider-
besatz billigst bei

Carl Naupp,
Carl-Friedrichstr. 3.

3.2. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an
Zahlung angenommen.

Badhosen

in verschiedenen Mustern und Größen
empfiehlt

Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Specialität

aller chirurgischen Apparate,
**Gummi- und Guttapercha-
Fabrikate**

zur Krankenpflege, Haus- und Reisebedarf,
beste Qualität und größte Auswahl, bei

Alb. Kohn,

3.3. Langestraße 134.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Titus Schenk, Schuhmacher,
35 Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden
Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Repa-
raturen werden schnell und billigst besorgt. *61.

* **Selbstgefertigte Gummihosen-
träger** mit Hirschleder, für deren Dauer
Jahre lang garantiert, empfiehlt erge-
benst **Stahl,** Hoflieferant,
Langestraße 115.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfiehlt in seinem

Mehllager

Kaiserauszug in der feinsten Waare, den $\frac{1}{2}$ Centner 1 fl. 36 kr.
2 M. 74 Pf., bei Abnahme von einem Centner billiger.

Die Lairitz'schen
Waldwoll-Produote, Watte, Waldwoll-Oel und Extract
zu Bädern etc.
seit Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus
unübertrefflich bewährt, sind für Carlsruhe nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugler, Waldstrasse 10. 10.2.

Das Gummiwaaren-Depot

von

August Fudickar,

früher Epitalstraße 26a,

befindet sich von heute an

Herrenstraße 18,

im Hause des Herrn Hofconditors Dehler.
Karlsruhe, 27. Mai 1875. 6.5.

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:

Violinen, $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Format,
Violen (Bratschen),
Celli, $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Format,
Bässe,
Gitarren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.

Billige Notenkulte!

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

Nähmaschinen

werden tagweise ausgeliehen in
der Nähmaschinen-Handlung und
Verleih-Anstalt von

Louise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Nähmaschinen

sämmtlicher bewährten Systeme des In- und
Auslandes. Maschinensaden (Clark Spools), Oel
und Nadeln. Garantie und Zahlungserleichterung

Luise Wolf Bwe.,

2.1. Karl-Friedrichstraße 4.
Auch werden Marken des Lebensbedürfnisvereins
angenommen.

Jedes **Hühnerauge,** gleichviel an welcher
Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten
ohne jeglichen Schmerz nach neuester Behand-
lungsweise

Fried. Wiltberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Bachstein- und Ziegelverkauf.

2.1. Auf meiner Ziegelei in Dorlanden werden
weiße Backsteine und Ziegel sowie sauber geformte
Backsteine nach Profil täglich ausgetragen.
Größere Bestellungen werden in meinem Kontor
Langestraße 161 entgegen genommen.

Phil. D. Meyer, Ziegeleibesitzer.

Oberländer Wein.

5000 Liter, per Liter 34 Pf.,
5000 Liter, per Liter 40 Pf.,

guten Tischwein

habe ich im Auftrag binnen 14 Tagen gegen
Baarzahlung zu verkaufen und werden Be-
stellungen von 30 Liter ab angenommen.

Probeflaschen sind täglich zu haben bei

F. Kunzer, Weinhändler,

4.4. Karlsstraße 35.

Café Nottermann,

Schlossplatz,
empfeht von heute an

Lagerbier

2.2. aus der
Brauerei des Freiherrn von Seldeneck.
Nottermann.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

L. Seck, Bierbrancer,

Langestraße 13.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
heute unsere liebe Gattin, Mutter, Schwie-
germutter, Großmutter, Schwester und
Schwägerin,

Frau **Johanna Urbino,**

geb. Ellstätter,

durch einen sanften Tod von dieser Erde
abzurufen.

Carlsruhe, den 30. Mai 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag früh um
10 Uhr statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
unseren lieben Bruder

Joseph Wächter, Revisor

bei Großh. General-Direktion der Staats-Eisenbahnen,
gestern Abend halb 8 Uhr nach langem schwerem
Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhaus - Herren-
straße 44 - aus statt.

Carlsruhe, den 31. Mai 1875.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten hiermit
die traurige Nachricht, daß unser lieber, un-
vergeßlicher Sohn,

Adolph Frank,

nach langem schweren Leiden den 29. d. Mts.
im Alter von 22 Jahren 8 Monaten schnell
und sanft verschieden ist.

Es bittet um stille Theilnahme im Namen
der tiefbetrübten Eltern und Geschwister:

Der Vater: **Fr. Frank.**

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegechäft,

Ecke der Langen- und Walbstraße,

Eingang Langestraße.

Hemden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen billigst angefertigt.

Großes Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Herren-, Damen- und Kindertragen und Manschetten in größter Auswahl.

Encoeur-Kragen, Krausen, Spitzenkragen.

Das Neueste in Lavallières zu allen Preisen.

4.2.

Die neuesten Kleiderstoffe, schwarze und
farbige Lyoner Seidenstoffe, Elsässer Cre-
tonnes und Batiste, gestickte Châles, Spitzen-
Châles und Rotondes.

Costume, Frühjahrs- Ueberwürfe, Jacken,
Regenmäntel, Unterröcke, Percalkleider
und Morgenröcke u. empfiehlt in gro-
ßer Auswahl

S. Model.

Zurückgesetzt:

Eine große Parthie Kleiderstoffe zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

2.1.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Das feinmechanische Atelier

von **Ferd. Nolten,** Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instand-
haltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Neueste englische

Billetpapiere

Caledonia Grey & Silver Grey

mit den entsprechenden Couverts.

2.2.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, anzuzeigen, daß unser Buggeschäft wegen eingetretener familiärer Verhältnisse bis zu Beginn der nächsten Saison geschlossen bleiben wird.

Da wir noch ein sehr großes Lager von

Strohütten,

Bändern,

Blumen,

Necken

Federn,

Schleiern,

Tüll,

u. s. w.

besitzen, was wir vorher total zu jedem Preise ausverkaufen wollen, so laden wir zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Geschwister Storz,

Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6.

2.2.

Salon Agoston.

(Schiefwiese.)

Täglich eine große brillante Gala-Vorstellung.

Magie, Physik, Pranger, Klopfspeiser, Verti, Fakir, Dange, gefesseltes Medium, Wandelbilder, Gespenster, Geister auf Island.
Logensitz 2 Mk., Sperrsitze 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf.
Anfang 8 Uhr.
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Grüner Hof.

Dienstag den 1. Juni

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Harmoniemusik des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 7 Uhr Eintritt 20 Pfennige.

Wozu höflichst einladet

Höck.

Auflage
4800.

Der

Pforzheimer Beobachter,

Auflage
4800.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einschickungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

17.13.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 30. auf den 31. Mai.
Bayerischer Hof. Baab, Müller m. Frau von Mannheim. Wechter, Steinhauerstr. v. Bannach.
Darmstädter Hof. Mayer, Institut-Vorleserin v. Freiburg. Arnold, Rfm. v. München.
Deutscher Hof. Pfeiffer, Stud. von München. Bramer, Rfm. v. Kaiserlautern. Benz, Oekonom von Radesheim. Mupler, Proviantmstr. v. Mainz. Staub, Priv. v. Ulm.
Englischer Hof. Thomas m. Frau von London. Burger, Rfm. v. München. Laidlin, Rfm. v. Ulm.
Soldener Adler. Marklin, Domänendirektor mit Frau v. Barte Klein Fadelmann, Oberförster m. Frau von Gaggenau. Wels, Insp. von Heidelberg. Mayer, Rfm. v. Stuttgart. Böhler, Rfm. v. Reutlingen. Gerber m. Frau v. Basel. Eisenman, Priv. v. Hannover. Nau, Priv. v. Bremen. Sauter, Rfm. v. Ludwigshafen. Jeller, Direktor v. Lüttich. Bauer, Rfm. v. Berlin.
Grüner Hof. v. Kogebue m. Fam. u. v. Weisinghausen von Ansbach. Vajon m. Fam. von Berlin. Rudaw, Rent. v. Meran. Schwegler, Rfm. v. Mühlhausen. v. d. Linden v. Gernsbach. Henning m. Fam. v. Wollwip. Emonts m. Fam. v. Würzburg. Bomet, Pastor m. Frau v. Götting. Guerdan m. Fam. v. Mannheim. Frau Kaufm. m. Tochter v. Lichtenau. Wood m. Frau v. Neustadt.
Hotel Große. Baron v. Rhaden m. Frau v. Berlin. Schwelb, Bart. v. Neufreistadt. Mertens, Rfm. v. London. Zablart, Rent. m. Fr. a. d. Schweiz. Zeug, Rfm. von Eberbach. Glente, Rfm. v. Dresden. Wolkenhauer, Rfm. v. Strassburg. Köhner, Rfm. v. Frankfurt. Frey, Rfm. m. Frau v. Eberbach. Kühn, Rfm. m. Fr. v. Neustadt. Mittels, Kaufm. von Darmstadt. Malten, Schriftsteller v. Wien.
Hotel Stoffleth. Fr. v. Urküll m. Tochter von Ueberlingen. Heilmann, Postbeamter von Weidenburg. Rüttemberger, Rfm. v. Strassburg. Müller, Rfm. von Freiburg. Kuppelmayer, Rfm. v. Augsburg. Breuninger, Kaufm. v. Kandel. Mauer, Kaufm. v. Gillingen. Knecht, Rfm. v. Freiburg. Weis, Rfm. v. Mannheim. Schneider, Rfm. v. Heildronn. Winkler, Rfm. v. Ulm. Hornung, Rfm. v. Reutlingen.